



Bertha Dudde Themenheft S2

Was steht der Menschheit bevor?

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

BD 4034	Ankündigungen durch Seher und Propheten	1
BD 4348	Erdumdrehungen Erderschütterungen	2
BD 4355	Ergänzung und Erklärung zu Nr. 4348	4
BD 4493	Hinscheiden eines irdischen Machthabers ... Wendung ...	6
BD 4607	„Der Satan geht umher wie ein brüllender Löwe ...“ „Wachet und betet ...“	8
BD 4731	Experimente zum Ende der Erde Auslösen von Kräften	10
BD 5004	Ein Fels wird zum Wanken gebracht werden (geistige Erschütterung)	12
BD 5271	Großes Sterben Abruf der Schwachen Entscheidung	13
BD 5743	Zeugen des Endes auf der neuen Erde für Nachkommen ...	14
BD 6081	Erfolg am Ende einer Erdperiode Wissenschaftler	16
BD 6313	Erscheinungen im Kosmos	17
BD 6479	Vor Gott sind tausend Jahre wie ein Tag	19
BD 6758	Glaubenskampf - Antichrist	21
BD 7062	Ankündigung des Vorläufers Jesu Christi	25
BD 7421	Offenbarung 16, 18 Stern	28
BD 7425	Über das letzte Gericht und die neue Erde	30
BD 7591	Neubannung Folge des geistigen Todes	32
BD 7756	Ende einer Erlösungsperiode und Beginn einer neuen	34
BD 8066	2. Petrus 3, 10	36
BD 8071	Die letzte Stunde der Erde	38
	Wer war Bertha Dudde?	41

Ankündigungen durch Seher und Propheten ...

Was Ich durch Seher und Propheten euch Menschen verkünde, soll ernst genommen werden So ist es Mein Wille, und wollet ihr Meinen Willen erfüllen, so nehmet nicht lau und gleichgültig entgegen, was euch Meine Liebe bietet. Gleichgültig aber seid ihr, so ihr Mein Wort wohl anhöret, jedoch euer Leben nicht Meinen Voraussagen entsprechend einrichtet, so ihr nicht ernstlich eine Wandlung eures Wesens anstrebt und Mein Liebegebot erfüllet. Durch Meine Ankündigungen will Ich euch warnen vor einem Leerlauf des Lebens, Ich will euch ermahnen, die Zeit noch auszunutzen, die euch bis zum nahen Ende noch bleibt, Ich will euch zu geistigem Streben anregen und alle eure Gedanken geistig lenken, auf daß ihr ausreiftet in der Zeit, die ihr noch auf Erden weilet.

So ihr aber Mein Wort, Meine Prophezeiungen, nicht ernst nehmet, lasset ihr alle diese Hinweise an euren Ohren verhallen, und Mein Mahnen und Warnen war vergeblich. Und so nun die Stunde kommt, da ihr abberufen werdet, werdet ihr nur ein geringes Zeugnis beanspruchen können, denn ihr habt versagt auf Erden und Meine liebende Vaterhand nicht ergriffen, als sie euch geboten wurde. So ihr einen geistigen Betreuer habt, müsset ihr euch ihm bedingungslos anvertrauen, denn er führet euch sicher recht.

Nun aber in der Endzeit will Ich Selbst euer Führer und Betreuer sein, und so ihr Mir nur ein wenig Vertrauen entgegenbringt, brauchet ihr wahrlich nicht mehr selbst für euch zu sorgen, weder körperlich noch geistig; denn diese Sorge übernehme Ich Selbst, nur müsset ihr achten, daß ihr ständig Kraft von Mir entgegennehmet, die euch den Weg zur Höhe gewährleistet. Und diese Kraft kann euch nur zugehen in Form Meines Wortes. So Ich euch nun durch dieses Wort Kenntnis gebe von dem Bevorstehenden, so ist es eine sehr große Gnade für euch, denn ihr habt nun die Möglichkeit, durch rechten Lebenswandel euch Meine Zuneigung zu erringen, in solchem Maße, daß Ich nimmermehr von euch gehe, daß Ich euch erfasse und hinaufziehe zur Höhe.

Nun aber mache Ich es ganz besonders dringlich, weil euch nicht mehr lange Zeit bleibt zum Wandeln eurer Seelen. Und darum trete Ich mit jeder Offenbarung, mit jeder Kundgabe, euch nahe und rufe euch, und so

ihr die Stimme des Vaters erkennet, werdet ihr dieser auch Folge leisten, ihr werdet gleich verirrt den Schäflein der Stimme des guten Hirten achten, ihr werdet Seinem Ruf nachkommen, und dies wird euer größter Vorteil sein. Wer aber Meiner Stimme nicht achtet, der wird auch schwerlich Verbindung finden mit Mir, und so nun die Stunde des Endes gekommen ist, wird er schwach sein und seinen Blick nicht himmelwärts richten, weil er noch zu sehr erdgebunden ist.

Und dies will Ich abwenden von euch, Ich will euch helfen und sende euch daher immer wieder aus der Höhe Mein Wort und zugleich auch die Begründung Meines Wortes, auf daß ihr es immer ernster nehmet, auf daß ihr es höret und leset, wo immer euch Gelegenheit gegeben ist. Glaubet Meinem Wort, glaubet es, daß nicht mehr viel Zeit bleibt bis zum Ende, auf daß ihr vollernstlich eure Seelenarbeit in Angriff nehmet, auf daß euch noch viel Gnade erwachse, denn die Zeit ist tiefernt, und es ist dringend nötig, daß ihr es euch vorzustellen sucht, daß das Ende euch überraschet und ihr keine Zeit mehr habt für eure eigentliche Erdenaufgabe.

Höret Mich an und glaubet Meinem Wort, und es wird euch immer und ewig mit Kraft erfüllen, Ich werde Selbst Mich eurer annehmen können, sowie ihr Mich sucht in Gedanken. Und alles Schwere werdet ihr meistern können, weil dies Mein Wille ist, daß denen viel Kraft zugeht, die ihren Glauben an Meine Macht und Liebe bewahren, und Ich helfe ihnen zum geistigen Aufstieg

Amen

BD 4348

empfangen 23.6.1948

Erdumdrehungen

Erderschütterungen

Schon eine geraume Zeit bewegt sich die Erde in unerhörter Geschwindigkeit um ihre eigene Achse. Es sind die ständigen Umdrehungen zwar in keiner Weise dem Menschen erkennbar, doch nur deshalb, weil er sich auf der Erde befindet und sie nur außerhalb der Erde verfolgen könnte. Dennoch sind Veränderungen im Kosmos bemerkbar, die jene Erscheinung zur Ursache haben. Es ist wie ein regelmäßiges Beben, das schwächer

oder stärker zu spüren ist, wenn sich der Körper in Ruhestellung befindet und er für die feinste Bewegung empfindlich ist. Diese Erscheinung führt zur totalen Auflösung der Erde nach undenklich langer Zeit, wird aber unterstützt durch menschliches Einwirken, weshalb die Beendigung dieser Zeitepoche auf menschlichen Einfluß zurückzuführen ist, obzwar es vorgesehen ist seit Ewigkeit im göttlichen Plan.

Die Erde hätte an sich eine unvorstellbar lange Lebensdauer, d.h., ihr Bestehen wäre auf endlose Zeiten hinaus gesichert, doch Gottes Wille läßt sich von Menschenwillen bestimmen, Gott läßt die Menschen ausführen, was ihnen selbst zum größten Schaden gereicht. In Seinem Plan von Ewigkeit sind alle Veränderungen im Kosmos festgelegt, entsprechend Seiner Weisheit und Liebe. Von einer Veränderung mit unvorstellbarer Auswirkung will aber die wissenschaftlich geschulte Menschheit nichts wissen, und doch vollzieht sie sich ständig.

Diese Veränderung eine überschnelle Umdrehung der Erde bringt auch das Naturgeschehen zur Auslösung, das seit Anfang der Erlösungsperiode verkündet ist durch Seher und Propheten und auch nun wieder offenbart wird durch den Geist Gottes. Der Vorgang ist menschlich nicht recht erklärbar, doch, einfach gesagt, werden die Umdrehungen zunehmen und für Sekunden aussetzen, was in Form von Erderschütterungen zum Ausdruck kommt, die von so ungeheurer Wirkung sind, daß die Menschen glauben werden, das Ende der Welt sei gekommen. Eine Parallele dazu auf Erden kann nicht gefunden werden, denn es ist eine Kraftäußerung, die vom Weltall ausgeht und der irdischen Wissenschaft unbekannt ist.

Die Beschaffenheit der Gestirne löst solche Kräfte aus, und das Innere der Erde wird von ihnen berührt und gleichsam die Erde also außergesetzlich bewegt, was sich immer in einer zerstörenden Form äußert, jedoch zeitweilig von Gott zugelassen ist zum Zwecke der Auflösung festester Materie, die das in ihr gebannte Geistige freigeben soll. Und dieser Akt steht bald bevor, wird aber nur das Spiel weniger Sekunden sein, doch mit vorhergehenden Anzeichen, die allein schon als eine Katastrophe zu bezeichnen sind, weil sie eine unbeschreibliche Panik auslösen unter den Menschen und daher zum Zeitraum der Katastrophe gezählt werden müssen. Doch alles ist vorbestimmt seit Ewigkeit, und Gottes Plan erfüllet sich, wie es

geschrieben steht

Amen

BD 4355

empfangen 26.u.27.6.1948

Ergänzung und Erklärung zu Nr. 4348

Erkläret euch den Vorgang so: Je schneller sich die Erde bewegt, desto kürzer ist der Zeitraum, den sie zu einer Umdrehung benötigt, und desto stärker wird der Luftdruck, den sie durch ihre Bewegung auslöst. Normalerweise müßte dieser Luftdruck auf der Erdoberfläche gespürt werden, was aber nicht der Fall ist. Also findet hier schon eine Abweichung von den Naturgesetzen statt, die wissenschaftlich nicht zu erklären ist, woraus sich schon ergibt, daß die für die Erde gültigen Naturgesetze außerhalb dieser ihre Gültigkeit verlieren.

Dennoch wirkt sich diese schnelle Umdrehung auf der Erdoberfläche aus, insofern, als daß sich eine Kruste bildet, die der geeignete Nährboden ist für die Vegetation, so daß also eine immerwährende Belebung der Erdoberfläche nur möglich ist durch immerwährende Rotation, durch Erzeugung einer Kraft, die auf den Boden einwirkt, also sich nicht nach außen verteilt und verströmt, sondern von außen nach dem Erdinnern zu wirkt. Diese Kraft ist lebenerweckend, sie kann aber von Menschenverstand nicht erklärt werden, eben weil sie außergesetzlich entsteht und auch außergesetzliche Wirkung hat.

Würde die Erde ihre Geschwindigkeit einstellen, dann würde alles Leben auf ihr erstarren, andererseits aber kann eine erhöhte Geschwindigkeit ein unnormales Wachstum begünstigen, aber auch tiefer in das Erdinnere einwirken und dort Eruptionen zustande bringen, die den Kern der Erde gefährden und ihr Fortbestehen in Frage stellen. Eine solche erhöhte Geschwindigkeit ist nun jetzt zu verzeichnen und wird sich bald auch in ihren Auswirkungen bemerkbar machen. Soll nun die letzte Auswirkung verhindert werden, so muß die überschüssige Kraft ein Betätigungsfeld finden sie muß stellenweise explosiv wirken, was also in Form einer Naturkatastrophe geschieht.

Dadurch wird die Geschwindigkeit der Umdrehung etwas abnehmen, die nun wieder erzeugte Kraft findet neuen Nährboden, den sie beleben kann

pflanzlich und tierisch, und auf kurze Zeit ist das Bestehen der Erde wieder gesichert, bis dann durch menschlichen Willen wieder Kräfte zur Auslösung gebracht werden, die von ihnen noch nicht restlos ergründet sind und die eine alles-zerstörende Wirkung haben, weil sie gewissermaßen als Gegenkräfte anzusprechen sind, d.h. von innen nach außen wirken und beider Kräfte Gegeneinanderwirken gänzliche Zerstörung bedeutet, was den Menschen wohl erklärt, aber nicht von ihnen verstanden werden kann (27.6.1948) Geistig fortgeschrittene Wissenschaftler werden sich diesen Vorgang leicht erklären können, denn sie stehen einem außergesetzlichen Wirken der Naturkräfte nicht mehr so ungläubig gegenüber, weil für sie die Sphäre außerhalb der Erde ein Gebiet ist, das nicht mit irdischem Verstandesdenken ergründet werden kann, weil andere als auf der Erde geltende Naturgesetze diese beherrschen.

Jedes Gestirn ist eine Welt für sich, und in jedem Gestirn hat sich der Liebewille Gottes anders zum Ausdruck gebracht, weil unzählige Gedanken von Ihm zur Ausführung kommen durch Seine Macht und Kraft und jeder einzelne Gedanke tiefste Weisheit bezeugt. Menschlichem Ermessen nach kann eine so mannigfaltige Verschiedenheit der Schöpfungen Gottes nicht bestehen, da das Vorstellungsvermögen begrenzt ist, bei Gott aber gibt es keine Begrenzung Seines Denkens und keine Hemmung Seiner Schöpferkraft.

Daß nun der Mensch, der Bewohner eines der zahllosen Schöpfungen Gottes, Sein Walten und Wirken restlos ergründen könnte auf verstandesmäßigem Wege, ist völlig ausgeschlossen, denn unmöglich Scheinendes lehnt er sofort ab, was aber Gott stets möglich ist. So kann auch die Erde in ihren Bewegungen, in ihrem Lauf, ihrer Beschaffenheit zeitmäßig berechnet und erforscht werden, doch immer nur so weit, wie die für die Erde geltenden Naturgesetze zugrunde gelegt werden, die dem Menschen bekannt sind. Darüber hinaus versagt sein Wissen und sein Verstand.

Es gibt aber ein „Darüber-Hinaus“, ansonsten die irdische Wissenschaft auch genau feststellen können müßte, wann und in welcher Form, aus welcher Veranlassung die Endzerstörung der Erde vor sich gehen wird. Zu dieser Feststellung ist sie unfähig, womit aber nicht der Beweis gegeben ist, daß die Zerstörung der Erde nicht stattfindet. Es wird hier der Glaube

gegen die Wissenschaft gesetzt wer die Wissenschaft höher bewertet, der verneint, was der Glaube bejaht

Gott kündigt das Ende dieser Erdperiode an, Er kündigt eine gänzliche Veränderung der Erdoberfläche an mit dem Vergehen sämtlichen Lebens auf, in und über der Erde Der Wissenschaft ist dieser Vorgang gänzlich unbekannt also ein Zeichen dafür, daß ein außergesetzliches Wirken Gottes stattfindet; außergesetzlich zwar nicht von Ihm aus, jedoch für die Menschen, denen nicht alle Naturgesetze, nicht alle Kräfte so bekannt sind, daß sie ein solches Geschehen anzeigen und berechnen können, daß aber die Forschungen auf dem Fundament des Glaubens geführt werden müssen, sollen sie wahrheitsgemäße Ergebnisse zeitigen. Nur dann ist den Forschenden auch das Gebiet zugänglich, das sonst den Menschen verschlossen bleibt, dann stehen ihm geistige Mitarbeiter zur Seite und klären ihn auf, dann kann er auch Einblick nehmen in den Heilsplan Gottes, und vieles wird ihm verständlich sein und annehmbar, was sein Verstand sonst verworfen hätte

Amen

BD 4493

empfangen 23.11.1948

Hinscheiden eines irdischen Machthabers

Wendung

So euch Kunde zugehen wird vom Hinscheiden eines irdischen Machthabers, dann seid ihr an dem Zeitpunkt angelangt, den ihr den Anfang des Endes benennen könnet. Dann wird die Welt zu einem Brandherd werden, die Flammen werden auflodern, hemmungslos wird der Haß wüten, und die Menschheit wird von Grauen erfaßt werden, denn sie ersieht sich keinen Ausweg mehr aus der Gefahr, die unabwendbar ist. Und nun werdet ihr von Mir gedrängt zum Reden, denn wenn alles in Aufruhr ist, wird eurer sich eine große Ruhe bemächtigen, weil ihr klar erkennet, daß die Zeit nahe ist, da Ich Selbst in Erscheinung trete, und ihr dies also den Menschen kundtut, die euch anhören.

Es werden die Menschen nach allen Seiten hin sich von Feinden umgeben sehen und daher keine Hoffnung haben auf eine friedliche Lösung. Und darum wird die Angst riesengroß sein, wo kein Glaube vorhanden

ist an den Einen, Der allein helfen kann. Und so wird man nur achten auf die Vorgänge in der Welt Die Menschen werden sich ängstlich zu versorgen suchen, weil sie die große irdische Not hereinbrechen sehen, sie werden ängstlich irdische Güter zu sichern suchen und Anstalten treffen zur Flucht, wenngleich es ihnen aussichtslos erscheint. Und nur die Gläubigen bleiben besonnen, und ihrer bediene Ich Mich nun, um einzuwirken auf die Mitmenschen, die in ihrem Unglauben unglücklich und verzweifelt sind.

Und Ich suche noch einmal, Mich ihnen nahezubringen, Ich lasse Meine Diener auf sie einreden und spreche Selbst durch sie zu ihnen Worte der Liebe und des Zuspruchs. Ich warne sie, zu fliehen und nur ihres körperlichen Wohles zu gedenken; Ich stelle ihnen das Aussichtslose ihres Vorhabens vor und ermahne sie, auszuharren und ihr Schicksal in Meine Hände zu legen, und also geht alles seinen Lauf Der Brand ist entfacht und wird nicht mehr gelöscht werden durch Menschen, doch Ich Selbst werde ihn zum Erlöschen bringen, indem Ich andere Elemente ihm entgegensetze, indem Ich Selbst denen entgegentrete, die gegenseitig sich zu zerfleischen suchen

Und es ertönt Meine Stimme von oben Eine Naturkatastrophe wird die Erde heimsuchen und die Kämpfenden auseinanderreißen; es wird ihnen eine Macht gegenüberreten, der keiner der Streitenden gewachsen ist Stunden nur wird dieser Vorgang dauern, aber eine völlig veränderte Weltlage schaffen, völlig veränderte Verhältnisse und ein anfangs unübersichtliches Chaos, größte irdische Not und unsagbar viel Trauer und Not unter den Menschen. Doch ihr müsset dieses alles ertragen, denn es geht auf das Ende zu, und viele Läuterungsmöglichkeiten müssen noch geschaffen werden, weil die Menschen alle nur noch eine kurze Lebensdauer haben und ausreifen sollen in kürzester Zeit Das Ende ist nahe, und sowie diese Zeit einsetzet, könnet ihr mit Sicherheit auch bald den letzten Tag erwarten und das letzte Gericht, auf daß sich erfüllet, was verkündet ist durch Wort und Schrift

Amen

*„Der Satan geht umher wie ein brüllender Löwe“
„Wachet und betet“*

Wo Ich ein Kind in Not weiß, ist Meine Liebe zu jeder Hilfe bereit, und Ich werde es erretten aus der Gewalt dessen, der Mein Gegner ist und der Feind Meiner Kinder. Wo eine Seele ringet und Meinen Willen zu erfüllen trachtet, dort brauchet wahrlich nicht die Macht Meines Gegners gefürchtet zu werden, denn Ich nehme Mich fürsorglich derer an, die zu Mir hindrängen. Und Ich verlasse Meine Kinder nicht in ihrer Not, und Ich werde eine Mauer um sie errichten, die niemand übersteigen kann, es sei denn, Ich Selbst öffne das Tor und führe sie euch zu

Es geht der Satan umher wie ein brüllender Löwe, und er sucht, wen er verschlinge Gedenket dieser Worte und wundert euch nicht, denn die Zeit des Endes ist gekommen, wo er weiß, daß er nicht mehr viel Zeit hat, und wo er mit allen Kräften arbeitet am Untergang Meiner Geschöpfe, wo er Mittel anwendet, die ihm zum Erfolg verhelfen sollen. Und Ich sage euch, daß ihr wachen sollet und beten, auf daß ihr dem Versucher nicht in die Hände fallet. Wie oft habe Ich euch hingewiesen auf die Gefahren, in denen ihr schwebet, denn es setzet ein heftiger Kampf ein zwischen den Kräften des Lichtes und der Finsternis. Ihr alle werdet diesen Kampf zu spüren bekommen, besonders aber diejenigen, die ein geistiges Leben führen neben dem irdischen. Denn diese tragen sich mit Gedanken an Mich und fordern daher die Feindseligkeiten Meines Gegners besonders heraus, und diese will er zum Erliegen bringen.

Seine Kampfweise ist oft erfolgreich, weil er die Schwächen der Menschen kennt und dort einsetzet, um sie zu bezwingen. Euch Menschen aber stehen Gnaden zur Verfügung ungemessen. Ihr könnet den Sieg über ihn erringen mit Meiner Hilfe. Fürchtet ihn nicht, sondern tretet ihm mutig entgegen; wisset, daß ihr stark seid und unangreifbar, so ihr Mich liebet und einen stillen Gedanken zu Mir sendet, daß Ich bei euch bleibe im Kampf wider ihn Und er wird fliehen vor euch, weil er Meine Nähe nicht ertragen kann. Ihr seid stärker als er, sowie ihr mit Mir in den Kampf ziehet

Ich habe keinen Anteil an dem, was aus der Unterwelt hervorgeht. Ich bleibe bei Meinen Kindern, und wenn nur diese Meine Kinder, die sich dem Vater freiwillig zur Verfügung stellen, Ihm gehorsam sind, sowie Er ihnen Seinen Willen unterbreitet, der die Arbeit in Seinem Weinberg betrifft. Meine Kinder nenne Ich, die die Stimme des Vaters erkennen und Seines Rufes achten und so Ich ihnen Aufgaben stelle, immer bereit sind, sich für Mich einzusetzen, also lehrend tätig zu sein, sowie Ich sie als lehrende Kraft ausbilde.

Wer nun als Mein Kind angenommen werden will, der muß nun auch wie ein Kind zum Vater kommen und sich von Ihm die Anweisungen holen für seinen Lebensweg. Und so Ich nun fordere, daß Meine Lehre verbreitet werde, so Ich Selbst durch die Stimme des Geistes Meine Lehre zur Erde gelangen lasse, so muß ihm diese Lehre heilig sein und er sie als reinste Wahrheit aus den Himmeln annehmen und hoch schätzen. Dann aber wird sie ihm auch stets das Beste und Heiligste bleiben, das er nicht mehr hingibt, weil es Kraft ist von oben, die unwillkürlich auch nach oben zieht.

Meine Gabe aber hinzugeben bedeutet einen schärfsten Verstoß gegen den Gehorsam, den Mir ein Kind schuldet, und kann folglich nicht von Segen sein. Und dann könnet ihr den Einfluß des Gegners erkennen, und ihr müsset euch schützen davor. Daher mache Ich euch aufmerksam und gebe euch die Zeichen an, an denen ihr ihn erkennen könnet: Er wird als Engel des Lichtes erscheinen bei denen, deren Glauben noch schwach ist, und sie blenden, und ihre Augen werden schwächer und schwächer werden und zuletzt das Rechte nicht mehr erkennen, weil sie ihn allzu willig anhörten und sich von seiner Maske täuschen ließen. Er hat aber nur dann Gewalt über euch, sowie ihr zweifelt an der reinen Wahrheit. Dann nützet er eure Unsicherheit und führt euch in die Irre „Denn er geht umher wie ein brüllender Löwe und suchet, wen er verschlinge ...“ Ihr aber sollt wachen und beten, damit ihr nicht in der Versuchung fallet

Amen

*Experimente zum Ende der Erde
Auslösen von Kräften*

Den Menschen ist eine Grenze gesetzt in ihrem Verhalten dem gegenüber, was Mein Schöpfergeist erstehen ließ. Sowie sie sich also anmaßen, Naturschöpfungen verändern zu wollen, die eine jede von Mir ihre Bestimmung haben, dann ist auch die Einstellung der Menschen zu Mir vernunftswidrig, sie unterschätzen Meine Weisheit und Meine Macht, glauben, sie ausschalten zu können, und versündigen sich somit gegen Mich Selbst, wie auch gegen das, was Ich erschaffen habe. Und dann wird die Grenze überschritten, die Ich gesetzt habe, und die Menschheit zerstört somit sich selbst, weil ihre Weisen falsche Schlüsse ziehen und die Auswirkung ihrer Experimente katastrophal ist. Die Menschen glauben, alles erforschen zu können, was Ich ihnen verborgen hielt in Erkenntnis ihrer Unreife für derartiges Wissen

Die Erde in ihrem Kern ist für die Menschen unerforschlich und wird es bleiben bis zum Ende. Zudem sind im Kern der Erde Kräfte gebunden von ungeheurer Stärke, die Ich gebunden halte, um die Erde in ihrem Bestehen nicht zu gefährden, nur daß von Zeit zu Zeit Eruptionen erfolgen, wo diesen Kräften ein kurzer Ausbruch gestattet ist, um entwicklungsfähigem Geistigen die Gelegenheit zu geben, sich über der Erde zu verformen und also seine Aufwärtsentwicklung zu beginnen. Diese Kräfte entfesseln sich mit Meiner Zustimmung, und daher sind die Auswirkungen in Meinem ewigen Heilsplan vorgesehen.

Eine Eruption, die also nach Meinem Willen stattfindet, wird auch immer in ihrem Umfang bemessen sein, doch niemals kann menschlicher Wille Einhalt gebieten, niemals kann menschlicher Wille Anlaß dazu sein, weil Ursache und Wirkung kein Mensch erforschen kann. Dennoch maßen sich die Menschen in der letzten Zeit an, forschungsmäßig so weit in die Erde einzudringen, um ihnen unbekannte Kräfte auszulösen, die sie gewinnbringend nützen wollen, und sie bedenken nicht, daß ihr Wissen und ihre Verstandestätigkeit für solche Experimente nicht ausreichend ist. (2.9.1949) Sie haben also keine Achtung vor Meinen Schöpfungswerken, sie dringen in ein Gebiet ein, das ihnen rein naturmäßig verschlossen ist

und das erforschen zu wollen eine Vermessenheit genannt werden kann, rein irdisch gesehen.

Vom geistigen Standpunkt aus betrachtet aber, bedeutet es ein Eindringen in das Reich der untersten Geister, deren Bannung von Mir als nötig erkannt und von den Menschen nun widergesetzlich aufgehoben wird, weshalb es sich auch unvorstellbar auswirkt, so Meine ewige Ordnung umgestoßen wird. Die Manipulationen gehen darauf aus, Erdkräfte auszuwerten, denen jeder Widerstand nachgibt, und die darum zu allen Experimenten verwendet werden können. Die Menschen aber bedenken nicht, daß diese Kräfte alles aufzulösen imstande sind, was in ihren Bereich kommt sie rechnen nicht mit ihrer Gewalt, gegen die Menschenwille und Verstand nichts ausrichten können.

Sie öffnen Schleusen, die nie wieder geschlossen werden können, so sie einmal durchbrochen worden sind, denn das Gebiet, das die Menschen nun betreten wollen, ist ihnen fremd, und seine Gesetze kennen sie nicht Der Kern der Erde ist nicht zu erforschen auf diesem Wege, und unweigerlich ist jeder derartige Versuch rückwirkend, und zwar nicht nur auf die Experimentierenden, sondern auf die gesamte Menschheit ... Denn die Grenzen, die Ich gesetzt habe, dürfen nicht überschritten werden laut Meiner ewigen Ordnung, die stets Aufbau, niemals aber Zerstörung begünstigt, und deren Zuwiderhandeln sich also auch gegensätzlich auswirken muß!

Der Satan selbst legt in die Menschen der letzten Zeit diese Gedanken, er treibt sie an zu diesem Plan, weil er weiß, daß das Zerstören der Schöpfung die Aufwärtsentwicklung des Geistigen abbricht, was er anstrebt in seinem blinden Haß gegen Mich und alles Mir zustrebende Geistige. Doch auch dieser Plan ist, obgleich teuflisch, ein ungewolltes Dienen er gliedert sich Meinem Heilsplan von Ewigkeit an Es entsteht eine neue Erde, wo die Entwicklung ihren Fortgang nimmt, während alles Teuflische erneut in ihren Schöpfungen gebannt wird

Amen

*Ein Fels wird zum Wanken gebracht werden
(geistige Erschütterung)*

Eine große geistige Erschütterung wird die Menschheit erleben, auf daß ihr Gelegenheit geboten wird, einen Irrtum zu erkennen, den sie bisher als Wahrheit vertrat. Ich werde die Menschen offensichtlich hinweisen auf Mein Wort ... Ich werde einen Fels zum Wanken bringen und die Menschen selbst sollen bestimmen können, was sie verwerfen wollen Mein Wort oder ein Aufbauwerk, das sich auf dieses Wort gegründet hat. Eines nur können sie gelten lassen, und das Urteil steht jedem Menschen frei. Nur um der Menschen selbst willen lasse Ich dies geschehen, auf daß sie von einem Zwang loskommen, der das Denken und Wollen unfrei machte und so den Willensentscheid hinderte, um dessentwillen der Mensch auf Erden lebt.

Ich will einen Fels zum Wanken bringen und so die Grundfeste erschüttert ist, wird der ganze Bau zusammenstürzen, d.h., es werden sich die Menschen nicht mehr gebunden fühlen, sondern nach freiem Ermessen denken und handeln, sie werden keine Macht mehr fürchten, hinter der sie Gott vermuteten, weil sie nun erst Mich erkennen, Der Ich stärker bin als jene Macht und nicht auf ihrer Seite stehe. Es wird wohl ein Chaos bedeuten in geistiger Beziehung, und anfangs wird sich der Irrtum noch behaupten wollen, doch nun wird die Wahrheit wie ein Blitz aufleuchten und grelles Licht werfen auf die falschen Lehren, und sie werden der Wahrheit nicht standhalten, denn nun treten überall Verkünder der Wahrheit auf, Lichtträger, die man anhören wird, wenngleich sie aufs bitterste angefeindet werden von den Anhängern jener Macht, die Schiffbruch erlitten hat.

Ich kündige euch Menschen das Kommende an, und ihr werdet es erwarten können schon in kurzer Frist; doch alles will seine Zeit haben, und auch dieses Geschehen weiset auf das nahe Ende hin, denn es ist durch Seher und Propheten angekündigt das Ende einer großen Stadt Es ist ein weltbewegendes Ereignis, das jedoch geistige Ursache hat und geistige Wirkung haben soll. Es soll Mich bezeugen vor aller Welt, Der Ich als die ewige Wahrheit niemals die Unwahrheit dulden kann und gegen sie

vorgehe, wenn es an der Zeit ist

Amen

BD 5271

empfangen 13.12.1951

Großes Sterben

Abruf der Schwachen

Entscheidung

Und es wird kommen, wie Ich es verkündet habe Ein großes Sterben wird einsetzen zuvor, und ihr werdet es ansehen als Zufall, als Unglücksfall, ihr werdet jede andere Erklärung eher gelten lassen als die eine, daß Ich Selbst die Menschen abrufe in großer Zahl, die im letzten Kampf auf dieser Erde versagen würden, die zu schwach sind, um Widerstand zu leisten, und doch auch nicht Meinem Gegner in die Hände fallen sollen Denn Ich kenne die Menschenherzen und lasse nicht dem ewigen Verderben anheimfallen, der noch einen kleinen Funken Liebe in sich trägt und diesen Funken noch aufleben lassen kann, wenn nicht auf Erden, dann im jenseitigen Reich, wo Meine Liebe und Erbarmung auch hinreicht, um Hilfe zu bringen.

Es wird kommen, wie Ich es verkündet habe. Not und Trübsal wird sein in solchem Maße, daß jeder die Endzeit erkennen kann, der es will. Doch nur dort wird Trübsal sein, wo die Meinen erkenntlich sind, denn von den Mitmenschen wird diese Trübsal bereitet, um den Meinen den Glauben zu nehmen an ihren Gott und Schöpfer von Ewigkeit, in Dem sie ihren Vater sehen und Dem sie treu bleiben wollen. Es arbeitet der Widersacher gegen Mich, und er benützt die ihm hörigen Menschen zu den schändlichsten Ausführungen gegen die Meinen Er will sie Mir abtrünnig machen und gehet darum mit brutalen Mitteln vor, denen die Meinen kaum standzuhalten vermögen. Doch Meine Liebekraft hält sie aufrecht, Meine Liebekraft setzt sich durch, und ob auch die Meinen nach außen hin in größter Not sind sie bleiben standhaft und überwinden alles Feindliche, weil sie es können mit Meiner Kraft.

Die Zeit neigt sich dem Ende zu Was euch heut noch nicht glaubhaft erscheint, das werdet ihr in Kürze erleben, ein Umsturz in jeder Beziehung, der alle Menschen in Mitleidenschaft zieht und von allen Menschen eine Einstellung fordert zu Mir, dem Schöpfer und Erhalter von Ewigkeit. Und

diese Einstellung kann nur Bekennen oder Ablehnen sein. Das ist die Entscheidung, die noch fallen muß, bevor das Ende da ist. Ich werde Mich mächtig eindrängen in eure Gedanken, und ihr könnet Mich aufnehmen oder abweisen doch es ist die Entscheidung für die Ewigkeit, die ihr nun fället

Und darum ist auch das böse Walten Meines Gegners zugelassen, weil er beiträgt zur endgültigen Entscheidung für Mich oder ihn er nützt seine Machtbefugnis aus weit über die ihm gesetzten Grenzen, er bedrängt die Meinen ungewöhnlich hart und gibt seinen Anhängern in Fülle irdische Güter, Ehre und Ruhm, und darum erkennen sie ihn lieber an als ihren Herrn und verleugnen Mich. Doch nur die Starken lasse Ich das Ende erleben, die Mir treu sind und bleiben und Meine Liebekraft ständig in Empfang nehmen. Der Schwachen aber nehme Ich Mich an, indem Ich sie abrufe, bevor das Ende kommt, auf daß sie nicht in die Hände Meines Gegners fallen und ewige Zeiten büßen müssen. Doch die stark sind im Bösen, werden den Tod erleiden am Tage des Gerichtes, denn auch ihnen geht Meine Gnade oft genug zu, doch sie achten ihrer nicht und gehen bewußt in das Lager des Widersachers, und also sollen sie auch sein Los teilen, so das Ende gekommen ist denn alles wird sich erfüllen, was Ich durch Seher und Propheten verkünden ließ ...

Amen

BD 5743

empfangen 9.8.1953

Zeugen des Endes auf der neuen Erde für Nachkommen

Und ihr werdet Meine Zeugen sein auf der neuen Erde, ihr werdet zeugen von Mir und Meiner Herrlichkeit, von Meiner Macht und Liebe, denn ihr werdet sie erfahren am Ende dieser Erde ihr werdet Mich kommen sehen in den Wolken in strahlendem Glanz Meiner Herrlichkeit ihr werdet Meine Liebe erfahren, so Ich euch aus größter Not errette, so Ich euch entrücke vor den Augen eurer Mitmenschen, die in wahrhaft teuflischer Gesinnung euch nach dem Leben trachten. Ihr werdet die Beweise Meiner Macht erfahren, denn auch das letzte Vernichtungswerk auf dieser Erde wird sich vor euren Augen abspielen, und so werdet ihr mit einem Erleben in das Reich des Friedens eingehen, das ihr behalten sollet in eurem

Gedächtnis, um nun von Mir zu zeugen der Nachwelt, den Menschen, die nur durch Überlieferung Kenntnis erlangen von den Vorgängen auf der alten Erde, auf daß auch sie wieder weitergeben und das Wissen darum lange Zeit auf der neuen Erde erhalten bleibe. Ihr sollet zeugen von Mir und Meiner Herrlichkeit

Zwar wird ein gläubiges, Mir treu ergebenes Geschlecht die neue Erde beleben, die keine Zweifel setzen in Meine Kraft und Macht, in Meine Liebe und Vollkommenheit. Und solange Ich Selbst nun unter ihnen weilen kann, weil ihr Glaube und ihre Liebe zu Mir dies zuläßt, wird auch kein Bezeugen dessen nötig sein, was ihr erlebtet doch sowie neue Geschlechter aus ihnen hervorgehen, muß diesen auch wieder Kenntnis gegeben werden und der Vorgang des Endes der alten Erde besonders hervorgehoben werden, auf daß auch die nun lebenden Menschen sich innig Mir verbinden und Meine Kinder sind und bleiben Das lebendige Zeugnis wird ungewöhnlich einwirken auf ihre Herzen, und auch sie sollen in folgenden Zeiten künden, was ihnen gegeben wurde von euch

Lange Zeit wird nun der Glaube und die Liebe zu Mir erhalten bleiben, lange Zeit wird das Menschengeschlecht leben in Frieden und Eintracht, in Harmonie mit dem Unendlichen, in ständiger Verbindung mit Mir, und Mein Geist wird einfließen können in ihre Herzen, und sie werden Mein Wort hören können und selig sein. Und doch wird auch dieser Zustand sich verändern, das Einwirken von Gegenkräften wird erst ganz schwach, dann immer stärker werdend zu erkennen sein denn es gelangt wieder das in der Schöpfung gebundene Geistige zur Verkörperung als Mensch, und es ist dieses wieder verschieden ausgereift, so daß im Stadium als Mensch Anlagen und Triebe hervortreten, die eine größere Wandlung erfordern, die immer noch einen leisen Widerstand gegen Mich verraten, und darum wieder Menschen auf Erden leben werden, die besonderer, wirksamer Erziehungsmittel bedürfen und dann wird es nötig sein, ihnen Kenntnis zu geben von der Auswirkung eines Lebenswandels, der nicht Meinem Willen entspricht.

Dann wird wieder der Kampf einsetzen zwischen Licht und Finsternis, denn es wird wieder das Verlangen nach der Materie stärker werden in den Herzen der Menschen, es wird Mein Wort nicht mehr direkt vernommen werden können, und es werden Verkünder Meines Wortes in Meinem

Auftrag zu ihnen reden, und auf daß dieses lebendig geschehe, soll auch gezeugt werden vom Ende der alten und Beginn der neuen Erde Und darum habet ihr Menschen dieser Erde, die ihr das Ende erlebet, die ihr Mir treu bleibet bis zum Ende, auch auf der neuen Erde eine Aufgabe zu sorgen dafür, daß das Wissen erhalten bleibe, daß auch die Nachkommenschaft einmal diese Vorgänge sich vor Augen halten kann, daß sie dadurch angeregt werde, in Meinem Willen zu verbleiben, daß sie Mich lebendig im Herzen werden lasse und Mich anstrebe jederzeit

Amen

BD 6081

empfangen 17.10.1954

Erfolg am Ende einer Erdperiode

Wissenschaftler

Es ist stets dann das Ende einer Entwicklungsperiode gekommen, wenn die Menschen insofern aus der göttlichen Ordnung getreten sind, daß sie in den Schöpfungsplan Gottes einzugreifen sich befähigt fühlen, weil sie nicht an Gott als erschaffende Macht glauben und alles Bestehende selbst beherrschen zu können glauben Die Menschen haben zwar als Erbteil Gottes den erschaffenden Geist, und sie können dieses Erbteil in großem Maß erhöhen, sie können auch mit göttlicher Unterstützung Unmöglich-Scheinendes leisten und werden dennoch in göttlicher Ordnung verbleiben solange sie die Kraft zu ihrem Schaffen aus Gott beziehen Sie werden aber sofort aus dieser Ordnung heraustreten, wenn alle ihre Pläne nur irdisch gerichtet sind wenn sie sich von Gott als der erschaffenden Macht absondern und nun also rein verstandesmäßig experimentieren wenn sie die göttliche Schöpfung selbst als Versuchsobjekte nützen und sich so zu Handlangern des Gegners von Gott machen, der es sich zum Ziel setzt, göttliche Schöpfungen zu zerstören.

Am Ende einer Erdperiode ist stets die Welt voller irdischer Weisheit Es glaubt die Wissenschaft, für alle Gebiete die Schlüssel gefunden zu haben, und selten nur ist der geistige Weg betreten worden, den Gott aufgezeigt hat, um zum rechten Wissen zu gelangen Ohne Ihn aber sind die Wege gefährlich, ohne Ihn sind die Ergebnisse zweifelhaft, und mehr oder weniger betreten die Menschen Gefahrenzonen, weil sie von

dem gelenkt werden, der keinen Aufbau, sondern Untergang will der die Menschen im Glauben lässet, daß sie sich aufbauend betätigen, während sie jedoch sich ihr eigenes Grab graben und zum Untergang der alten Erde beitragen.

Denn der angebliche Fortschritt der Wissenschaft ist sein Werk, das Werk des Gegners von Gott, der die Menschen antreibt zu höchster Verstandestätigkeit unter Ausschluß göttlicher Unterstützung. Sie werden sich Naturkräfte nutzbar machen, doch in anderem als Gott-gewolltem Sinn Sie werden heraustreten aus der göttlichen Ordnung, und die Folgen dessen werden sich zeigen Gott aber sah das Wollen und Handeln der Menschen seit Ewigkeit voraus, und darum weiset Er immer wieder hin auf das Kommende, denn Er weiß es, wann und wo die Auswirkungen menschlichen Denkens und Handelns sich äußern Er unterweist die Menschen über das Verkehrte ihres Denkens und will sie bewegen, sich der Macht anzuvertrauen, Die über allem steht Er will sie warnen vor dem Einfluß Seines Gegners Er will ihnen anraten, in göttlicher Ordnung zu bleiben Er gedenket derer, die Ihn anerkennen als Gott und Schöpfer von Ewigkeit, und Er kläret sie auf über Sich Selbst und Seine Gegenmacht

Amen

BD 6313

empfangen 16.7.1955

Erscheinungen im Kosmos

Sehr bald wird es euch zur Gewißheit werden, daß sich etwas vorbereitet im Kosmos, denn ungewöhnliche Ereignisse werden euch beunruhigen, weil ihr Menschen euch keine Erklärungen dafür zu geben vermögt. Viele Mutmaßungen werden auftauchen, viele Meinungen auf Gegenmeinung stoßen, doch nur die Ansichten derer kommen der Wahrheit nahe, die einen Zusammenhang vermuten mit dem, was angekündigt ist durch Wort und Schrift, was durch Seher und Propheten den Menschen gesagt wurde zu jeder Zeit

Wer mit geistigen Augen blicket, der kann sich alle Geschehen erklären, denn alles hat **geistigen** Sinn und soll einen **geistigen Zweck** erfüllen: die Menschen auf ihren eigentlichen Lebenszweck aufmerksam zu machen,

damit sie sich vorbereiten auf das nahe Gericht Und auch die Wissenschaft wird dazu beitragen, denn sie wird zuerst Feststellung machen von ungewöhnlichen Veränderungen in der Natur, von Vorgängen im Kosmos, die sie selbst stutzig machen, und von bedeutsamen Erscheinungen, zu deren Erklärung ihnen jedoch das Wissen mangelt.

Sie werden sehen und staunen, aber sich nicht bereit erklären zur Annahme der einzigen rechten Lösung, daß die Erde in ihren Grundfesten erschüttert werden wird, wozu diese Erscheinungen wohl der Anlaß sein könnten. Sie wollen dies nicht glauben und werden daher immer dagegenreden, so sie hingewiesen werden auf die Schrift, auf die alten Prophezeiungen, so sie die Ansichten der Gläubigen vernehmen oder die Verkünder Meines Wortes ihnen das nahe Ende ankünden Und darum wird es schwer sein, den Weltmenschen einen Eingriff Meinerseits glaubhaft zu machen, weil alles rein wissenschaftlich zu erklären versucht wird.

Und nur wenige werden achtsam auf diese ungewöhnlichen Erscheinungen und stets sicherer darum auf das Ende hinweisen. Und deren Mahn- und Warnworte unterstütze Ich so augenscheinlich, daß bald auch die Wissenschaftler sorgenvoll ihr mangelndes Wissen zugeben werden Und sie werden einen Stern entdecken, der ständig mehr in Erdnähe kommt und scheinbar seinen Lauf in ungesetzlichen Bahnen nimmt Sie werden auf immer neue Absonderlichkeiten aufmerksam, so sie seinen Lauf verfolgen Und sie werden ihn als Gefahr erkennen für die Erde und wiederum nicht glauben wollen an eine Zerstörung dieser, weil solches noch nie erlebt wurde zuvor Ich aber lasse es zu, weil Mein Heilsplan von Ewigkeit etwas Ungewöhnliches erfordert, was den Menschen noch zum Heil gereichen soll und weil es ein Vorzeichen sein soll des bald darauf folgenden Zerstörungswerkes, das diese Erlösungsperiode zum Abschluß bringt

Je näher es dem Ende zugeht, desto Widersetzlicheres werden die Menschen erleben, weil sie aufmerken sollen und stutzen ob der Übereinstimmung dessen, was von seiten der Gläubigen als Gottes Wort, als Voraussagen von Sehern und Propheten, angeführt und vertreten wird als Wahrheit Und Mein Geist wird auch nun wieder künden durch Meine Diener auf Erden von dem nahen Ende und Meiner zuvor noch laut ertönden Donnerstimme und jene Erscheinungen werden zeugen von der

Wahrheit Meines Wortes Merket auf, ihr Menschen, und sehet in allem immer nur Hinweise auf das Ende, die Ich euch allen gebe, damit ihr nicht dem Verderben anheimfallet, denn alles was geschieht, ist so gewaltig, daß es euch **überzeugen** könnte, wenn ihr guten Willens seid Die Zeit ist erfüllt, und das Ende ist nahe

Amen

BD 6479

empfangen 18.2.1956

Vor Gott sind tausend Jahre wie ein Tag

Ewige Zeiten noch werden vergehen, bis alle Schöpfungswerke, die gesamte materielle Welt, die unerlöstes Geistiges birgt, aufgelöst werden kann bis alles Materielle sich vergeistigt hat bis alles Unvollkommen-Gewordene wieder die Vollkommenheit erreicht hat Ewige Zeiten werden vergehen Aber vor Gott sind tausend Jahre wie ein Tag, denn Er ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, für Ihn ist jegliche Zeit wie ein Augenblick Doch für das unvollkommene Geistige sind es endlose Zeiten, bis es wieder zur Vollendung gelangt ist, dann aber gleichfalls die Zeit der Rückwandlung ihm wie ein Augenblick erscheint.

Und so könnet ihr Menschen getrost es glauben, daß auch die Erde noch ewige Zeiten bestehen wird, um ihre große Aufgabe zu erfüllen, den Menschen zur Gotteskindschaft zu verhelfen; ihr könnet es glauben, daß immer wieder Menschen diese Erde beleben werden und daß somit ein „Ende“ des Schöpfungswerkes Erde noch lange nicht spruchreif ist Daß sich aber die Erde immer wieder wandeln, d.h. erneuern wird, daß sie immer wieder instand gesetzt werden muß, um ihrer Aufgabe nachkommen zu können, und daß dieses sich immer in gewissen Zeiträumen abspielen wird, das könnet ihr genauso überzeugt glauben, wengleich auch der Entwicklungsprozeß noch lange nicht vollendet ist und ihr nicht von einem Weltuntergang sprechen könnet wenn ihr darunter ein völliges Aufhören irdisch-materieller Schöpfungen versteht.

Noch harret unendlich viel Geistiges seiner Erlösung, noch ist das einstmals gefallene Geistige nur zu einem ganz geringen Teil erlöst und zurückgekehrt zu Gott Noch befindet sich der größte Teil im Gericht,

d.h., es ist gebunden in Schöpfungen jeglicher Art Und alles dieses Gebundene muß noch bis zum Stadium als Mensch gelangen und dann sich also als Mensch auf der Erde verkörpern dürfen Und darum wird die Erde immer wieder neu erstehen, wenn eine solche Entwicklungsperiode ins Stocken gerät. Aber immer bedeutet das Erstehen einer neuen Erde, die totale Umgestaltung ihrer Erdoberfläche, ein Ende für die die Erde belebenden Menschen bis auf wenige, denen der Erdengang die Reife eingetragen hat.

Und darum also muß auch den Menschen ein bevorstehendes Ende angekündigt werden, es muß ihnen verständlich gemacht werden, was darunter zu verstehen ist, weil sie ein Beenden der gesamten Wertschöpfung nicht glauben wollen und können und die Argumente dafür ihr ihnen nicht werden widerlegen können Für die Menschen aber ist es belanglos, ob ein „Weltuntergang“ möglich ist Sie sollen sich nur mit dem Gedanken vertraut machen, daß für sie selbst das Ende gekommen ist, daß dieser Stern Erde eine Umformung erlebt, der die Menschen zum Opfer fallen, auch wenn noch Ewigkeiten vergehen werden, bis die Erde sich einmal wird völlig vergeistigt haben.

Noch ist dieser Zeitpunkt nicht gekommen, und dennoch steht die Menschheit vor dem Ende weil eine ordnungsmäßige Fortentwicklung des Geistigen auf der Erde eine Auflösung und Neuverformung der Schöpfung bedingt und eine solche immer in gewissen Zeiträumen vor sich gehen wird. Dieses Wissen kann nur auf geistigem Wege den Menschen vermittelt werden, und es wird daher kaum Glauben finden. Und es wird desto weniger geglaubt werden, je mehr es dem Ende zugeht, weil die Erkenntnislosigkeit der Menschen auch ein Zeichen ist, daß die Aufwärtsentwicklung des Geistigen auf der Erde ins Stocken geraten ist, daß die Menschen nicht mehr den Reifegrad erreichen, den sie erreichen sollen und auch könnten ansonsten sie Verständnis hätten für den Heilsplan Gottes.

Ewig noch wird die Erde Schulungsstation bleiben für das zutiefst gefallene Geistige, immer aber wieder neu instand gesetzt werden müssen, um dem göttlichen Heilsplan gemäß das Geistige zur Reife zu bringen. Und immer wieder werden neue Menschengeschlechter die Erde beleben, denn Gott Selbst führt der neugestalteten Erde die Menschen zu, aus denen solche

Geschlechter hervorgehen sollen die am Ende einer Erlösungsperiode nahe vor ihrer Vollendung stehen, so daß eine jede Epoche wieder neu beginnen wird in vollster Harmonie mit Gott und Streben nach der Vereinigung mit Ihm und dann auch immer die Garantie gegeben ist, daß die Menschen zur Vollendung gelangen, daß sie als selige, im Licht stehende Geistwesen wieder zurückkehren zu ihrem Vater von Ewigkeit

Amen

BD 6758

empfangen 8.-10.2.1957

Glaubenskampf - Antichrist

Je näher das Ende ist, desto heftiger wird der Kampf entbrennen zwischen Licht und Finsternis Alle Schrecken des Kampfes aber werdet ihr erst erleben, wenn er sich richtet gegen Meine Anhänger, wenn der Glaube verdrängt werden soll an Mich in Jesus Christus, wenn das Erlösungswerk zum Angriffsziel Meines Gegners werden wird wenn die Menschen zum offenen Bekennen ihres Glaubens aufgefordert und ein Abschwören des Glaubens mit brutalsten Mitteln erzwungen werden wird. Dann erst bricht die Not und Trübsal an, die Zeit, die zu verkürzen Ich den Meinen verheißen habe Und dann wird das Wüten Meines Gegners offenbar, denn die Menschen kennen keine Hemmungen mehr, sie scheuen vor nichts zurück, weil sie angetrieben werden vom Satan und sie sich seinem Willen gänzlich unterstellen.

Lasset es euch gesagt sein, daß nicht mehr viel Zeit vergeht bis zu diesem Glaubenskampf, daß aber zuvor noch große Not über die Erde kommt, die aber einen anderen Ausgang hat die durch Meinen Willen die Menschen treffen wird, damit sich auch in dieser Not schon ihr Glaube beweisen oder auch stärken kann. Zuvor werden viele Menschen gerade diese Not, die durch ein Naturgeschehen von größtem Ausmaß die Menschen betrifft, zum Anlaß nehmen, um gegen den Glauben vorzugehen, weil sie nun erst recht einen Gott und Schöpfer anzweifeln, Der Selbst zerstört, was Er geschaffen hat.

Wer aber in der Wahrheit unterrichtet ist, der hat auch für alles eine rechte Erklärung, und kann er nun diese Wahrheit auch den Mitmenschen zutragen, dann kann auch unter ihnen der darauf folgende Glaubenskampf

eher einen starken Glauben zeitigen, der dann auch standhält allen Bedrängungen gegenüber, denen die Gläubigen ausgesetzt sind. Daß aber die Mehrzahl der Menschen keinen lebendigen Glauben mehr hat, ist das Werk Meines Gegners, der darum auch nicht aufhören wird, gegen Mich und die Wahrheit zu arbeiten, und mehr Erfolg bei den Menschen haben wird wie die Vertreter der reinen Wahrheit, die rechten Vertreter der Lehre Christi Denn ihnen wird selten nur Glauben geschenkt, der Gegner aber kann den Menschen darbieten, was er will es wird angenommen. Und darum muß zuvor schon eine Klärung kommen, es muß ein jeder sich offen und frei bekennen für oder gegen Mich

Vor sich selbst muß jeder diese Entscheidung treffen in der kommenden Notzeit, die durch Meinen Willen über die Erde geht, denn wenn Ich rede durch die Naturgewalten, dann steht ein jeder vor dieser Entscheidung: Mich anzurufen um Hilfe oder sich völlig zu isolieren von Mir was gleich ist dem Zuwenden zum Gegner Dann aber kommt noch einmal der Entscheid, der öffentlich getroffen werden muß: wenn im letzten Glaubenskampf auf dieser Erde von euch Menschen gefordert werden wird, Zeugnis abzulegen für Mich in Jesus Christus oder Mich zu verleugnen

Dann aber wisset ihr, die ihr in der Wahrheit von Mir Selbst unterrichtet wurdet, daß das Ende gekommen ist Dann wisset ihr, daß Ich die Tage verkürzen werde um der Meinen willen, daß Ich Selbst kommen werde, ihnen beizustehen und sie zu erlösen aus ihrer Not daß Ich sie holen werde von dieser Erde an einen Ort des Friedens, bevor Ich dann das Vernichtungswerk vollbringe, das ein Ende alles Geschöpflichen auf dieser Erde bedeutet Möchtet ihr es doch glauben, was Ich immer wieder euch ankündige

Der Zustand auf Erden müßte es euch schon beweisen, daß Mein Gegner wütet, weil er weiß, daß er nicht mehr viel Zeit hat. Und daß Mein Gegner wütet und die Erde von seinesgleichen bevölkert ist, das ist von euch allen zu erkennen und sollte euch doch nachdenklich machen. Jeder Tag aber ist noch eine Gnade für die Menschen, denn auch der verworfenste Mensch hat noch die Möglichkeit, sich zu wandeln und vor dem Ende noch den Glauben an Mich zu gewinnen weil Ich alles versuche, um Meinem Gegner die Seelen noch zu entreißen vor dem Ende. Und wer an Mich

glaubt, wird selig werden, die Ungläubigen aber müssen das Schicksal dessen teilen, dem sie freiwillig gefolgt sind

(9.2.1957) Und es wird euch nichts mangeln, auch wenn irdisch euch entzogen werden wird, was ihr zum Leben benötigt Sowie ihr es glaubet, daß Ich Selbst Mich eurer annehme, die ihr verfolgt werdet um Meines Namens willen, brauchen euch die Maßnahmen eurer Gegner nicht zu schrecken Denn was sie euch nehmen, empfanget ihr wieder von Mir zurück, wenn auch in anderer Form; aber ihr werdet irdisch nicht zu darben brauchen, weil Ich Selbst euren Hunger stille Denn „sehet die Vögel unter dem Himmel an sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in die Scheuern und euer himmlischer Vater ernähret sie doch“ Denket an diese Worte, denket daran, daß Der, Der alles erschuf, wahrlich auch das wird erhalten können, was Er erschaffen hat und daß Er es sicher tut, wenn die Seinen in Not sind.

Aber es wird die Zeit kommen, wo man euch durch brutale Maßnahmen wird zwingen wollen zum Abfall vom Glauben und wer schwachen Glaubens ist, der wird nicht standhalten diesen Maßnahmen gegenüber Es sind starke Glaubensproben, die euch auferlegt werden, aber gerade für diese Zeit will Ich euch zubereiten, dann werdet ihr auch euren Mitmenschen ein leuchtendes Beispiel sein können, ihr werdet ihnen beweisen können, was ein starker Glaube vermag: daß ihr lebet, wenngleich euch das zum Leben Nötige entzogen wird

Suchet nur immer das Reich und Seine Gerechtigkeit, alles andere wird euch zugegeben werden. Und diese Verheißung wird sich dann offensichtlich erfüllen an den Meinen, an denen, die für Mich und Meinen Namen eintreten vor der Welt, die irdische Gewalt nicht fürchten, weil sie sich unter Meinem Schutz geborgen fühlen. Und dann erst wird es sich erweisen, wer lebendig glaubt, und es werden derer nur wenige sein. Dann werden auch die Gebäude zusammenfallen, die nur auf Sand gebaut die nicht auf dem Fels des Glaubens stehen, auf dem Ich Meine Kirche gebaut habe

Es wird eine schwere Zeit sein, die kein Mensch durchstehen würde, wenn Ich nicht die Wahrheit zuvor zur Erde leitete, die für alles Erklärung ist und die allein einen starken Glauben zeitigen kann Doch der Irrtum wird

keinem Menschen die Kraft geben auszuhalten, und nur, wo Liebe ist, ist auch die Kraft des Glaubens zu finden.

Ein ungewöhnlicher Mensch wird sich Meinem Gegner zur sichtbaren Hülle anbieten, und dieser Mensch leitet dann auch den letzten Kampf auf dieser Erde ein. Dessen achtet, und ihr werdet wissen, daß nun auch die Stunde des Endes ganz nahe ist Aber achtet auch **Meiner** Sendboten von oben, die zu gleicher Zeit auftreten, um euch Menschen mit einem Licht voranzugehen, dem ihr folgen sollet Achtet aller, die lebendig Mein Wort verkünden, und schließet euch diesen an, auf daß die kleine Schar zusammengeht, auf daß sie immer wieder Licht sich holen können und ihr Glaube stets anwachse

Aber allen diesen verheiße Ich Meinen Schutz, Meine väterliche Fürsorge und Meinen Segen (10.2.1957) Und sie brauchen nicht zu fürchten, Opfer jener brutalen Gewalt zu werden, denn Ich Selbst werde kommen und sie holen, sowie das Maß Meines Gegners voll ist, sowie ärgste Gefahr drohet auch den Meinen Darum auch werde Ich diese Tage verkürzen, auf daß die Meinen standhalten können und nicht schwach werden angesichts der Verfolgungsmaßnahmen.

Weil Ich aber noch eine letzte Rettungsmöglichkeit ersehe für einzelne Seelen, halte Ich Meine Hand schützend über denen, die Mich vertreten auch vor der Welt, auf daß an deren starkem Glauben sich jene aufrichten können, auf daß eine Macht erkannt werde, Die stärker ist als weltliche Macht Und darum auch werde Ich die Meinen ungewöhnlich versorgen, und sie werden trotz gegnerischen Maßnahmen bestehen können körperlich und geistig Und alles wird sich abspielen in kurzer Zeit

Was ihr heut noch nicht ahnet, wird dann sich vollziehen, aber Ich mache euch auch darum schon darauf aufmerksam, und ihr, die ihr von Mir belehrt werdet, ihr wisset auch, warum das alles geschehen wird Euch ist auch die geistige Not auf Erden ersichtlich, und ihr könnet an den Zeichen der Zeit auch den Stand der Weltenuhr erkennen Wenn aber dieser Glaubenskampf entbrennen wird, dann brauchet ihr noch mit ganz kurzer Zeit zu rechnen, weil alles sich dann abspielt mit besonderer Eile Denn jener Mann, den Mein Gegner sich zur Hülle erwählt, hat keine lange Lebensdauer, und sein Regiment währet nicht lange auf dieser Erde. Und seine übernatürlichen Fähigkeiten werden ihn euch erkenntlich werden

lassen, denn er wird von Meinem Gegner ungewöhnlich bedacht, und darum arbeitet er für ihn und seine Pläne. Und ob die ganze Welt ihm auch huldigt, ihr erkennet und durchschauet ihn.

Ihr müsset dann aber auch große Vorsicht walten lassen und dürfet euch nicht mutwillig in Gefahr begeben im Übereifer Ihr müsset dann klug sein wie die Schlangen und sanft wie die Tauben Aber wenn von euch der Entscheid verlangt werden wird, dann müsset ihr standhalten und fest auf Mich und Meine Hilfe vertrauen Denn ob auch Menschen noch so mächtig sind, gegen Meine Macht können sie nicht ankommen, und ein Hauch von Mir genügte, um sie zu vernichten Und also werde Ich auch Halt gebieten, wenn die Stunde gekommen ist. Ich werde zu Mir holen, die sich in größter irdischer Bedrängnis befinden, die Bedränger selbst aber in Ketten legen, denn es ist die Frist abgelaufen, es geht ein Erlösungsabschnitt zu Ende, und es beginnt eine neue Epoche, auf daß die Erlösung alles Geistigen ihren Fortgang nimmt

Amen

BD 7062

empfangen 10.3.1958

Ankündigung des Vorläufers Jesu Christi

Keiner von euch Menschen würde mehr in der Wahrheit wandeln, wenn diese nicht euch immer wieder durch Meinen Geist verkündet würde Was zu Meiner Erdenlebenszeit den Menschen als reine Wahrheit gepredigt wurde, erhielt sich nicht rein, denn sowie menschliches Denken daran ging, Meine Lehre für die Zwecke ganzer Völker nutzbar zu machen, wurde auch alles mit menschlichem Zusatzwerk vermengt, denn Meine reine Lehre entsprach zuwenig der Eigennützigkeit der Menschen, und es suchten die einzelnen Gemeinden also, auch diese Lehre mehr oder weniger zweckdienlich zu gestalten.

Und so wurde die einst von Mir Selbst gegründete Kirche, die sogenannte Urkirche, sehr bald nur noch ein Zerrbild dessen, was sie anfangs gewesen ist. Und es hat Meine reine Lehre zahllose Veränderungen erfahren müssen. Und was nun noch besteht, kann nicht mehr den Anspruch darauf erheben, reine Wahrheit zu sein.

Um die Wahrheit rein zu bewahren, dazu gehören lautere Gefäße, in die Mein Geist fortgesetzt einströmen kann. Es muß der göttliche Geist sich ständig ergießen können, es muß auch die von Mir den Menschen gegebene Lehre von solchen Menschen verkündet werden, die voll des Geistes sind, ansonsten schon die Worte im Munde des Verkünders gewandelt werden können und einen anderen Sinn ergeben

Und es muß immer damit gerechnet werden, daß etwas Reines, Göttliches, in ungöttlicher Umgebung von seiner Reinheit verlieren wird, weil Ich dem Willen des Menschen keinen Zwang antue. Was der einzelne Mensch aus der ihm zugeleiteten Wahrheit macht, steht ihm frei, und schon während Meines Erdenwandels wurde Mein heiliges Wort verdreht, wenn es den Menschen zweckdienlich erschien.

Ich kann nun wohl immer wieder die reine Wahrheit zur Erde leiten durch Meinen Geist, aber Ich werde auch nun nicht die Menschen unfrei machen, indem Ich ihnen die Wahrheit aufzwinge. Doch solange sich Mir Menschen freiwillig zur Verfügung stellen, die sich zum Aufnahmegefäß Meines Geistes herrichten, ist es auch immer möglich, jeden bestehenden Irrtum zu berichtigen, jede ungeklärte Frage zu lösen und den Menschen ein reines Licht zu geben, das seinen Ausgang nimmt bei Mir, dem Urlicht von Ewigkeit.

Aber es halten die Menschen wiederum mit einer Zähigkeit an den verbildeten Lehren fest, hinter denen Mein Gegner steht, der immer gegen das Licht der Wahrheit kämpfen wird. Und so hat sich über die Menschen eine fast undurchdringliche Nacht gebreitet, weil Irrtum und Lüge gleich ist der Finsternis. Und Meinen Lichtträgern wird es überaus schwergemacht, diese Finsternis zu durchbrechen, weil die Menschen schon so verblendet sind, daß sie ein rechtes Licht nicht mehr erkennen können

Und darum wird ein gar mächtiges Licht aufleuchten, und dieses Licht wird zeugen von Mir und Meiner Wiederkunft in den Wolken Es wird zeugen von dem Gericht und von der Entrückung der Meinen am Tage des Gerichtes Ein Licht, strahlend hell, wird aufgehen und erneut Mein reines Wort verkünden, es wird ein Rufer in der geistigen Wüste auftauchen und die Menschen aus dem Todesschlaf zu erwecken suchen

Er wird denen zu Hilfe kommen, die von Mir und Meinem Wirken an

ihnen zeugen, er wird die Wahrheit dessen bestätigen, was durch Meines Geistes Wirken der Menschheit vermittelt wurde ... Er wird eine gewaltige Sprache reden und keinen schonen, der dunkle Wege geht er wird auch nicht die Mächtigen scheuen, sondern ihnen ihre Maske vom Gesicht reißen, er wird sie bloßstellen und ihre wahre Gesinnung offenbaren Er wird kämpfen mit dem Schwert des Mundes, denn er wird angefeindet werden von hoch und niedrig, weil niemand die reine Wahrheit hören will, die jedoch nicht abweicht von der Lehre, die Ich einst auf Erden predigte.

Dieser also ist Mein Abgesandter, durch dessen Mund Ich Selbst rede und der nur seine letzte Mission auf dieser Erde erfüllen wird: Mich und Mein Kommen noch einmal anzukünden, wie es geschrieben steht. Wenn aber dieses Licht aufleuchtet, dann wisset ihr, daß Mein Kommen nahe ist und auch das Gericht Und dann werden auch durch ihn außergewöhnliche Dinge geschehen, aber es wird den Menschen nicht mehr schaden an der Freiheit ihres Willens, denn er wird wenig Glauben finden, und nur die Erweckten erkennen ihn und seine Mission. Doch für die noch Schwachen wird er eine ungewöhnliche Stärkung bedeuten, denn sein Wort ist voller Kraft

Dann aber ist auch die letzte Phase dieser Erde gekommen, denn dieser Rufer wird zugleich der heftigste Gegner sein dessen, den die Menschen selbst zu ihrem irdischen Herrscher ausrufen, in dem sich Mein Gegner verkörpern wird, um das letzte schändliche Werk gegen Mich auszuführen

Denn nun wird der Glaubenskampf entbrennen, und die Meinen werden in jenem Licht, das Ich Selbst zur Erde sende, eine große Stütze haben und viel Kraft empfangen, um standzuhalten in der größten Notzeit, die Meinem Kommen zur Erde vorangeht. Denn Ich lasse euch, Meine Getreuen, nicht ohne Hilfe, und auf daß ihr stark bleibet, künde Ich euch dieses Licht, diesen Rufer, an, und dann wisset ihr auch, daß Ich bald kommen werde, um euch zu holen, um dem Treiben Meines Gegners ein Ende zu bereiten, um der Wahrheit zum endgültigen Siege zu verhelfen

Amen

Offenbarung 16, 18

Stern

Ein gewaltiges Beben wird die Erde erschüttern geistig sowohl als auch irdisch wird die Erde vor einer Erschütterung stehen, wie die Menschen eine solche noch nicht erlebt haben seit Beginn dieser Epoche Aber es ist dies vorausgesagt, denn es ist die Einleitung zum Ende, das nicht lange danach folgen wird. Es ist keine lange Frist mehr, und immer dringender werdet ihr darauf hingewiesen, weil ihr jeden Tag noch ausnützen sollet, eurer Seele zur Reife zu verhelfen, denn es eilet die Zeit, und ihr geht mit Riesenschritten dem letzten Ende entgegen. Und dann folgt eine lange Nacht für alle, die den Tag nicht genützt haben, um zu arbeiten für das Seelenheil. Denn nur wenige werden dieses letzte Ende überleben und die neue Erde bewohnen dürfen, nur wenige werden standhalten im letzten Kampf auf dieser Erde.

Immer wieder werden euch Menschen die Zeichen des Endes unterbreitet, und das letzte gewaltige Zeichen ist das große Beben Wie es zustande kommt, das ist euch schon gesagt worden: daß ein Stern sich aus seiner Bahn löset und mit Riesengeschwindigkeit auf die Erde zustrebt Und daß ihr noch nichts davon wisset, liegt an der großen Entfernung, die dieser Stern noch zurückzulegen hat, ehe er in den Sehbereich derer kommt, die ihn wahrnehmen werden. Dann aber wird auch die Aufregung groß sein, denn jeder erkennt die Gefahr, in der sich das Gestirn „Erde“ nun befindet, aber keiner kann etwas dazu tun, um die Gefahr zu bannen

Und diese letzte kurze Zeit, da ihr darum wisset, sollet ihr besonders gut nützen, denn keiner von euch weiß, ob er das Geschehen überleben wird, keiner von euch weiß, welches Teil der Erde besonders betroffen wird, und keiner soll damit rechnen, daß es an ihm vorübergehe, denn es ist der letzte große Mahnruf Gottes, den Er noch ertönen lasset vor dem Ende, um für ebendieses Ende Glauben zu finden und noch eine Umkehr der wenigen, die dem Gegner noch nicht gänzlich verfallen sind.

Denket nicht leichtfertig über alle diese Voraussagen, lasset euch nicht beirren durch das scheinbare Aufbauwerk, das ihr weltlich beobachten

könnet, sondern wisset, daß schon die Schatten der Vernichtung auftauchen, daß keine lange Zeit mehr vergeht, bis ihr Kenntnis erhalten werdet von jenem Unheil, das sich euch naht in Form eines Sternes, der aus seiner Bahn geschleudert wird, weil es Gottes Wille ist, daß die Erde von einer Erschütterung heimgesucht werde, die noch Menschen retten soll und kann, deren Wille gut ist.

An Anzeichen für das nahe Ende wird es wahrlich nicht fehlen, aber dieses Anzeichen ist von gewaltiger Auswirkung, und viele Menschen werden ihr Leben dabei verlieren Und keiner wird sich taub stellen können, denn es ist zu gewaltig, als daß es nicht alle Menschen berühren würde. Nur ist der Erfolg verschieden, denn die Menschen werden teils ihren schwachen Glauben aufleben lassen und sich Gott wieder zu eigen geben, teils aber auch den schwachen Glauben noch verlieren und sich gänzlich dem Gegner zuwenden, was in vermehrtem Jagen nach materiellem Besitz, zumeist in unrechtmäßiger Weise, zum Ausdruck kommen wird.

Und es wird viel Not unter den Menschen sein Und dann beweiset sich die rechte Glaubenskraft, die Hilfe bedeutet für jeden Menschen, der sich Gott gläubig anvertraut. Denn Er wird helfen allen denen, die Sein sein wollen, die auch in ihrer größten Not Dessen gedenken, Der allein ihnen helfen kann. Und es wird die Zeit beginnen, da noch rechte Weinbergsarbeit geleistet werden muß, um allen denen zu Hilfe zu kommen, die noch schwach sind im Geist und die Stärkung ihres Glaubens erfahren sollen. Denn dann folgt die Zeit des letzten Glaubenskampfes, die noch eine letzte Entscheidung fordert von den Gläubigen, doch wer ausharret bis zum Ende, der wird selig werden

Amen

Über das letzte Gericht und die neue Erde

Ihr könnet euch keine rechte Vorstellung machen, in welcher Weise das letzte Gericht vor sich gehen wird; aber es genüge euch, zu wissen, daß es nur ein kurzer Akt ist, dessen Zerstörungskraft alles zum Opfer fällt, und daß ihr dann keine Zeit mehr haben werdet, euer Sinnen und Trachten zu wandeln, denn alles wird sich überstürzen und euch keine Zeit lassen zum Nachdenken Ihr werdet gerichtet in kürzester Frist, d.h. zum Leben oder zum Tode kommen in ganz kurzer Zeit Ihr werdet entrückt werden, die ihr Mir treu bleibt bis zum Ende, oder verschlungen werden von der Erde, was erneute Bannung in der festen Materie für eure Seele bedeutet.

Und nur die Menschen, in denen noch ein kleines Fünkchen Gottglaube ist, werden die Kraft haben, zu Mir zu rufen in letzter Sekunde, und noch gerettet werden, indem ihnen das Los der Neubannung erspart bleibt, wenngleich sie nicht zu der Schar der Entrückten gehören werden, aber doch ein leichteres Los ihr Anteil sein wird, daß ihnen eine Neuverkörperung als Mensch zugebilligt wird, in der sie sich dann bewähren sollen und auch können, weil die Zeit auf der neuen Erde frei ist von Versuchungen durch den Gegner, der auf lange Zeit gebunden ist, wie es geschrieben steht

Und das ist ein ungewöhnlicher Gnadenakt, der aber nur wenig in Anspruch genommen werden wird, denn die Menschheit ist am Ende völlig Meinem Gegner untertan, und selten nur wird sich noch ein Mensch lösen aus seiner Fessel angesichts des letzten Gerichtes das furchtbar sein wird. Denn alle Menschen sehen sich einem entsetzlichen Leibestode gegenüber, doch bevor sie viel denken können, ist es schon geschehen Und die Meinen werden Zeugen sein dieses Vorganges, weil Ich es will, daß sie Meine Macht und Herrlichkeit, Meine Gerechtigkeit und Meinen Zorn den Sündern gegenüber kennenlernen und davon zeugen, solange sie leben. Denn sie werden den Stamm bilden des Geschlechtes auf der neuen Erde

Der Vorgang der Entrückung ist ebensowenig vorstellbar, weil er völlig außergesetzlich vor sich geht und solches noch nie auf der Erde erlebt

worden ist, daß die Menschen emporgehoben werden lebenden Leibes und entführt ... daß Ich sie unversehrt versetze in ein paradiesisch schönes Gelände, von wo aus sie dann der neuen Erde zugeführt werden, sowie diese gestaltet ist nach Meinem Willen. Und Ich werde keine Zeit dazu benötigen, denn alles Geistige harret nur der Einzeugung in die Schöpfungswerke, die seinem Reifegrad entsprechen, um seinen Entwicklungsweg fortzusetzen

Menschliche Augen sehen nicht den Schöpfungsakt dieser neuen Erde, weshalb auch nicht der Menschen wegen eine bestimmte Zeitdauer eingehalten zu werden braucht Und den Menschen, die entrückt sind, fehlt jegliches Zeitbewußtsein, so daß sie es nicht zu beurteilen vermögen, in welchem Zeitraum die neue Erde entstanden ist Doch Meine Macht ist unbegrenzt, und sie wird sich zu erkennen geben bei der Schaffung der neuen Erde, denn diese wird Neuschöpfungen aufweisen, von denen ihr Menschen euch keine Vorstellung machen könnt, die euch aber übermäßig beglücken werden, die ihr diese Erde erleben dürft Es ist ein wahres Paradies auf Erden Denn die Meinen hielten Mir stand im Glaubenskampf und sollen ihren Lohn erhalten für ihre Treue

Und ihr Menschen alle könntet dieses Glück erfahren, wenn ihr nur noch die kurze Zeit bis zum Ende gut ausnützen wolltet. Aber ihr glaubet nichts und tut nichts, um eure Seelenreife zu erhöhen, und darum wird ein jeder den Lohn haben, den er verdient glückseliges Leben im Paradies auf der neuen Erde oder Neubannung in den Schöpfungen darin, um nach endlos langer Zeit wieder als Mensch über die Erde gehen zu dürfen zwecks letzter Erprobung

Amen

Neubannung Folge des geistigen Todes

Der geistige Tod bedingt Bannung in der Materie, d.h.: Ein geistiges Wesen, das dem Tode verfallen ist, das im Tode verharrt, muß wieder eingezeugt werden in der harten Materie, um langsam wieder zum Leben zu kommen. Sowie das Geistige noch einen kleinen Funken Lebens in sich hat, wird alles versucht, um es weiter dem Leben zuzuführen, und es kann dies auch von Erfolg sein, daß dann dem Wesen die Bannung in der Materie erspart bleibt, daß es doch langsam zum Leben kommt, wenn auch erst in endlos langer Zeit. Es kann aber auch sein, daß das Wesen völlig erstarrt, daß es stets weiter absinkt zur Tiefe was viele Seelen im jenseitigen Reich zulassen Dann wird die geistige Substanz jenes Wesens aufgelöst und wieder in die harte Materie in Schöpfungen auf der Erde eingezeugt. Und es muß einen äußerst qualvollen Weg gehen, um wieder zum Leben zu gelangen.

Und ebenso können die Menschen auf der Erde in der Endzeit absinken in ihrem Geisteszustand; sie können im freien Willen immer mehr die Tiefe anstreben, sie können sich gänzlich dem Herrn der Finsternis verschreiben und als dessen Anhang selbst in die äußerste Finsternis sinken Und dann ist gleichfalls die Notwendigkeit gegeben, die Seelen aufzulösen in unzählige Partikelchen und wieder einzuzuegen in die Schöpfungen, und sie müssen wieder den Weg der Aufwärtsentwicklung gehen durch zahllose Verformungen, bis sie wieder zum Leben erwachen

Und dieser geistige Tiefstand ist eingetreten, in der Endzeit ist der geistige Tod offensichtlich, und sowohl auf Erden als auch im Jenseits wird alles unternommen, um noch einzelne Lebensfunken anzufachen, um vorhandenes Leben zu stärken und zu verhindern, daß es dem Tode anheimfällt. Denn es ist eine Zeit endloser Qualen, dem das Geistige nun wieder ausgesetzt ist, wenn es erneut gebannt wird in der Form. Und die Liebe und das Erbarmen Gottes gilt auch diesem Zutiefst-Gesunkenen, und Er möchte es bewahren davor.

Wo Ihm aber der freie Wille des geistigen Wesens entgegensteht, muß der Heilsplan Gottes durchgeführt werden, nach dem sich eine Neubannung in der Materie nicht umgehen läßt. Würden die Menschen genaue Kenntnis

haben davon, sie würden wahrlich alles daransetzen, um dem geistigen Tode zu entfliehen ... Sie nehmen aber das Wissen darüber nicht an, sie glauben nicht an ein Fortleben, sie glauben nicht an eine Verantwortung vor Gott, und sie glauben auch nicht an einen Gott und Schöpfer, Der einmal die Verantwortung von ihnen fordert Ihr „Ich“ kann aber nicht mehr vergehen, und seinem Zustand entsprechend ist sein Aufenthalt, nur daß es im toten Zustand sich seiner selbst nicht mehr bewußt ist, dennoch aber die Qualen des Gebundenseins spürt, weil es als ursprünglich freies Geistwesen erschaffen war.

Es kann jedoch in seinem toten Zustand auch nicht dorthin versetzt werden, wo Leben ist, weil es freiwillig den Zustand des Todes gewählt hat und seinem Willen nun entsprochen wurde. Der freie Wille ist jedoch ein Zustand der Seligkeit, der gebundene Zustand ein Zustand der Qual Und es wählt sich als Mensch das Wesen seinen Zustand selbst. Und die Liebe und Weisheit Gottes lässet ihm seine Freiheit, hilft ihm aber in jeder nur erdenklichen Weise, als Mensch zum ewigen Leben zu gelangen wie Er ihm auch durch die Bannung in der Materie wieder Seine Hilfe angedeihen lässet, damit das Tote einmal wieder zum Leben erwachen kann.

Die Liebe Gottes gilt allem einst gefallenem Geistigen, sie folgt ihm auch in die Tiefe und verhilft ihm wieder zur Höhe aber sie ist ganz besonders am Werk in der Zeit, wo das Wesen wieder sein Ichbewußtsein und seinen freien Willen zurückerhalten hat in der Zeit als Mensch daß es dann den anfänglich noch toten Zustand wandelt in einen Zustand des Lebens. Aber der freie Wille des Menschen bleibt unangetastet, er wird geachtet, und dieser freie Wille bestimmt, ob das Wesen seiner Außenform endgültig ledig wird oder diese Form sich wieder verdichtet daß es wieder in die harte Materie zurückkehrt. Dann ist das Wesen dem geistigen Tode verfallen, und es braucht endlos lange Zeit, bis es erneut in der Gnade der Verkörperung als Mensch steht und sich das Leben erwerben kann

Amen

Ende einer Erlösungsperiode und Beginn einer neuen ...

In dieser Erlösungsperiode findet keine geistige Wende mehr statt. Der Glaube an Mich ist den Menschen verlorengegangen, und ob auch Mein Evangelium noch hinausgetragen wird in alle Welt, so werden es doch nur immer wenige sein, die es annehmen; doch immer mehr werden abfallen, deren Glaube nur ein Formglaube war und die nur eines Anstoßes bedürfen, um ihn ganz von sich zu werfen, wenn ein Glaubensentscheid von ihnen verlangt wird.

Es ist nur eine kleine Herde, die im lebendigen Glauben steht, die im Herzen die Verbindung herstellt mit Mir es sind nur wenige Menschen, die mit Mir verkehren, wie Kinder mit ihrem Vater verkehren, die darum auch jederzeit Meine sichtliche Hilfe erfahren, wenn sie in Not sind, und die daher auch Mich lebendig vertreten werden, weil sie von innen heraus überzeugt, also lebendigen Glaubens sind. Und diese Zahl wird nicht viel vergrößert werden Der Glaubenskampf aber, der überall geführt wird, der in seinen Anfängen auch schon überall erkennbar ist, wird die Zahl der Gläubigen nur noch verringern, denn dann ist jeder bereit, Mich hinzugeben um irdischen Gewinnes willen, und den Mut, zu kämpfen für Mich, bringen sie nicht auf, weil ihnen der lebendige Glaube fehlt.

Und so wird die Erde auch letzten Endes nicht mehr den Zweck erfüllen, den Seelen der Menschen zum geistigen Ausreifen zu dienen Und der Erdengang der meisten Menschen ist nutzlos, weil er den Seelen nicht die Reife einträgt, zwecks derer sie auf Erden weilen Es soll aber die Entwicklung des Geistigen ihren Fortgang nehmen Und darum muß die Erde wieder neu hergerichtet werden, auf daß sie Schulungsstation des Geistigen werden und bleiben kann, wie es ihre Bestimmung ist

Und darum geht diese Erlösungsperiode zu Ende, und es beginnt eine neue Epoche. Neue Schöpfungen nehmen das Geistige auf, das in seiner Entwicklung gehindert wurde was zuvor ein Auflösen jener Schöpfungen bedingt, damit das gebundene Geistige frei wird und wieder neu verformt werden kann Und also müssen auch die Menschen mit einem baldigen Ende rechnen, und die auf Erden versagt haben, müssen wieder neu ge-

bannt werden in den Schöpfungen, in der harten Materie auf der neuen Erde.

Und wenn sich die Menschen Hoffnungen hingeben, daß die geistige Einstellung der Menschen auf dieser Erde sich noch ändern könnte, daß sie zum Glauben gelangen an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk und in diesem Glauben ein neues Leben führen würden, mit geistig gerichteten Sinnen und Bestrebungen, dann werden das Wunschgedanken einiger weniger bleiben, die sich niemals verwirklichen. Denn es ist Mein Gegner an der Macht, die ihm die Menschen selbst eingeräumt haben; und dessen Wirken wird so überhandnehmen, daß er gebunden werden muß ... daß schon deswegen ein Ende kommen muß, damit ihm sein Wirken unterbunden wird, ansonsten kein Mensch mehr selig werden könnte

Und es ist auf diese Zeit hingewiesen worden seit Beginn dieser Erlösungsperiode; und mögen für euch Menschen diese Ankündigungen noch so fern erscheinen einmal wird auch die Zukunft zur Gegenwart, das muß euch immer wieder gesagt werden. Und darum muß auch eine geistige Wende kommen, aber nicht mehr auf dieser Erde, sondern in einer Welt des Friedens und der Seligkeit Es wird eine neue Entwicklungsepoche beginnen mit geistig hochstehenden Menschen, die Ich als glaubenstreu von dieser Erde entrücke und der neuen Erde wieder zuführen werde

Und dann ist eine geistige Wende eingetreten, und die Menschen werden wieder leben in Frieden und Eintracht in steter Verbindung mit Mir, ihrem Gott und Vater, und mit den seligen Wesen in Meinem Reich. Denn nun herrscht die Liebe wieder auf der Erde, Mein Gegner kann nicht mehr einwirken auf die Menschen der neuen Erde, denn er ist gebunden endlos lange Zeit bis die Menschen selbst ihm wieder die Ketten lösen und ihm sein Einwirken aufs neue ermöglichen. Zuvor aber herrscht eine lange Zeit des Friedens und der Seligkeit

Amen

2. Petrus 3, 10

Der Tag des Herrn wird kommen wie ein Dieb in der Nacht der Tag, da Ich Selbst Mich offenbare allen Menschen mit einer Donnerstimme, die jeder hören wird und der sich kein Mensch wird entziehen können Denn einmal muß das Werk der Umwandlung der Erde vor sich gehen, einmal muß die Ordnung wiederhergestellt werden; die Erde muß wieder zur Schulungsstation des Geistigen werden, das ausreifen und zur Vollendung gelangen soll.

Und es ist dieser Tag vorgesehen seit Ewigkeit, es ist Mein Plan darauf aufgebaut worden, daß eine solche Umwandlung einmal stattfindet, weil die Menschheit selbst den Anlaß dazu gibt was Meine Weisheit wohl erkannte Und so wird Meine Macht den Plan auch zur Ausführung bringen, und ihr werdet mit Gewißheit diesen Tag erwarten können Er wird eine Erlösungsperiode beenden, und es wird eine neue beginnen, wie es angekündigt ist in Wort und Schrift

Immer wieder weise Ich euch darauf hin, doch da ihr Menschen ungläubig seid, da ihr Meine Worte nicht ernst nehmet, werdet ihr überrascht sein, denn ob auch Mein Gegner in der letzten Zeit herrscht auf der Erde, ob er die Menschen ganz unter seine Gewalt bringt, daß jeglicher Glaube in ihnen verlorenght und zuletzt nur wahre Teufel sein werden, die die Meinen bedrücken und in höchste Not versetzen, so werden sie doch von gleichem Entsetzen befallen sein, wenn vor ihren Augen die Meinen entrückt und sie erkennen werden, daß es für sie keine Rettung mehr gibt, daß sie selbst einem Vernichtungswerk zum Opfer fallen, daß es keinen Ausweg gibt und daß die Erde sie verschlingt

Denn anders kann die Erde nicht gereinigt werden; es muß alles Geschöpfliche aufgelöst und alles darin gebundene Geistige in neue Verformung gebracht werden es muß ein alles umfassendes Reinigungswerk vollzogen werden, auf daß die Ordnung wiederhergestellt wird, die auch eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen garantiert und die das Wirken Meines Gegners für eine Zeit gänzlich ausschließt, weshalb er mit seinem Anhang gefesselt wird auf lange Zeit.

Immer wieder wird euch Menschen dieser Tag des Endes angekündigt, doch nur wenige glauben daran, und auch diese wenigen ahnen nicht, wie nahe er vor ihnen liegt doch bis zum Ende werde Ich Meine Mahnungen und Warnungen wiederholen, bis zum Ende werde Ich alle ansprechen und euch darauf hinweisen, und bis zum Ende wird für einen jeden von euch noch die Möglichkeit sein, dem Schrecken dieses Endes zu entgehen

Und darum bedauert nicht, die von euch gehen, die Ich vorzeitig aus dem Leben abrufe bedauert sie nicht, denn ihr Los ist besser als das eure, die ihr bis zum Ende lebet und nicht glaubet Sie haben noch die Möglichkeit, im Jenseits zum Licht zu kommen, jene aber sinken immer tiefer ab, denn Ich weiß es, daß sie auch im jenseitigen Reich den Weg zur Tiefe wählen würden, daß sie auch die Gnaden eines frühen Todes nicht nützen würden, weil Ich doch um den Zustand einer jeden Seele weiß und diesem entsprechend auch sein Erdenschicksal gestalte.

Und ist es auch schwer, an ein Ende dieser Erde zu glauben, so können sich die Menschen dennoch nicht entschuldigen, denn sie sollten nur gerecht leben, dann wird ihnen auch ein Ende nicht die Bannung in der festen Materie eintragen, dann werden sie entweder zu den Meinen gehören, die Ich auf die neue Erde versetze, oder sie werden noch zuvor abgerufen und dann auch nicht verlorengehen Besser aber ist es, wenn sie sich vorbereiten auf ein nahes Ende, wenn sie mit der Möglichkeit rechnen, überraschend sich einem Vernichtungswerk gegenüberzusehen, aus dem es kein Entrinnen mehr gibt

Wer diese Gedanken einmal in sich bewegt, der wird auch sicher den Weg finden zu Mir, zu dem Schöpfer des Himmels und der Erde, Der alles hervorgehen ließ und daher auch alles wieder vernichten kann Und Ich möchte euch alle vor dem Verderben retten, und darum werde Ich euch immer wieder das letzte Vernichtungswerk auf Erden vor Augen halten Und wer glaubet, der wird auch diesen Tag nicht zu fürchten brauchen, denn er wird sich vorbereiten, und ob er auch noch schwach ist und nicht vollendet, aber er wird einen barmherzigen Richter finden, Der ihn nicht verurteilt, sondern ihm zum ewigen Leben verhilft

Amen

Die letzte Stunde der Erde

Und die letzte Stunde der Weltenuhr rückt immer näher Euch Menschen sagen diese Worte nicht viel, denn ihr glaubet nicht, daß ihr so nahe vor dem Ende stehet Und Ich kann euch keinen zwingenden Beweis geben um eurer selbst willen, denn ihr würdet vor Furcht unfähig sein, eure Lebensaufgabe noch zu erfüllen. Und so müsset ihr glauben oder nicht, und entsprechend werdet ihr beschaffen sein, wenn die Stunde da ist. Denn Mein Plan ist festgelegt seit Ewigkeit, und tiefste Liebe zu Meinen Geschöpfen hat Mich dazu bestimmt, in aller Weisheit diesen Plan festzulegen, und sie wird Mich auch dazu bestimmen, ihn zur Ausführung zu bringen, weil die Zeit erfüllet ist.

Mein Wesen ist ewig unveränderlich, und was Ich einmal ersah als notwendig und erfolgreich für die von Mir noch getrennt weilenden Wesen, das werde Ich auch ausführen und Mich nicht von Menschen bestimmen lassen zur Änderung Meines Planes, da er auf dem Willen der Menschen aufgebaut wurde, den Ich seit Ewigkeit ersah als zu einer Wandlung auf dieser Erde nicht mehr fähig Ich plane und handle nicht willkürlich, sondern unermeßliche Weisheit und tiefste Liebe bestimmen Mich zu allem, was geschieht. Und so gibt es auch keinen Beweggrund, von Meinem Heilsplan von Ewigkeit abzusehen, denn Ich durchschaue alles bis auf das letzte, und so weiß Ich auch, daß kein Gewinn zu erzielen wäre, wollte Ich Meinen Heilsplan ändern oder zeitmäßig ihn wandeln

Ihr Menschen müsset bedenken, daß euch wahrlich Zeit genug zur Verfügung stand und ihr euch nicht gewandelt habt, die ihr nicht an Mich glaubet Euch könnte noch viel länger Zeit zur Verfügung stehen, ihr würdet euch dennoch nicht wandeln, also ein Hinaus-Schieben des Endes wäre völlig sinn- und zwecklos, ständen doch die Meinen dann in der Gefahr, auch noch Meinem Gegner zum Opfer zu fallen, wenn Ich diesen nicht binde, wie es vorgesehen ist Ihr müsset Mir schon höchste Weisheit und tiefste Liebe zuerkennen, und dann werdet ihr auch eine Abwendung eines Endes dieser Erde nicht mehr erbitten, dann werdet ihr in vollstem Vertrauen auf Meine Liebe der kommenden Zeit entgegensehen, die jeden schützen wird, der Mir angehören will, und die auch wahrlich

die Macht anwenden wird, wenn es gilt, den Meinen zu helfen in jeglicher Not.

Und wenn ihr Menschen es nicht glauben wollet, daß die Zeit für euch zu Ende geht, so rechnet doch mit der Möglichkeit, daß ihr plötzlich abgerufen werdet von der Erde; denn ihr wisset, daß ihr euch selbst das Leben nicht verlängern könnet und daß ihr selbst auch nicht wisset, wann der letzte Tag für euch gekommen ist. Rechnet nur mit dem Tode, den ihr nicht aufzuhalten vermöget, und denket daran, was mit eurer Seele dann geschehen wird, die unvergänglich ist, die euer eigentliches Ich ist und über deren Los ihr selbst entscheidet im Erdenleben

Aber auch diesen Glauben an ein Fortleben der Seele besitzt ihr nicht, und darum seid ihr alle in arger Not ob eures Unglaubens, denn er wird Mich nicht verhindern, zur Ausführung zu bringen, was verkündet ist in Wort und Schrift Denn es ist die Zeit erfüllet, und jeder Tag ist noch eine Gnade, die ihr ausnützen könnet, wenn nur euer Wille gut ist. Aber verlasset euch nicht auf falsche Propheten, die ein Ende leugnen, die Mich umstimmen zu können glauben, denn sie reden nicht in Meinem Namen, sondern sind Werkzeuge dessen, der euch in der Verfinsterung des Geistes erhalten will und der darum auch die Menschen des Glaubens lassen möchte, daß sie unbegrenzt Zeit haben

Diesen falschen Propheten werden die Menschen eher glauben und nur immer im körperlichen Wohlleben Erfüllung suchen, nicht aber ihrer Seelen gedenken, deren Existenz sie anzweifeln oder leugnen. Und es wird kommen, wie vorausgesagt ist Ich werde Selbst kommen in den Wolken, um die Meinen zu holen, bevor das Vernichtungswerk an der alten Erde beginnt Und es wird kein Stein auf dem anderen bleiben, denn es muß die Erde erneuert werden.

(2.1.1962) Und es wird eine neue Erde erstehen, eine paradiesische Schöpfung, die alles noch unentwickelte Geistige wiederaufnehmen wird, das frei wurde bei der Zerstörung der alten Erde und neuer Verformungen bedarf, um weiter ausreifen zu können. Und diese neue Erde wird denen zum Aufenthalt werden, die Mir treu bleiben bis zum Ende Denn diese haben den Reifegrad erreicht, der ihnen ein Eingehen in die Lichtsphären gestattet und die darum auch das Paradies werden bewohnen dürfen, das für sie wahrlich ein gleicher Seligkeitszustand sein wird, als ob sie, ihrer

leiblichen Hülle ledig, in Mein geistiges Reich eingehen würden. Doch sie sollen Mir als Stamm des neuen Menschengeschlechtes dienen

Und es kann eine neue Erlösungsperiode nur beginnen mit geistig reifen Menschen, die nun auch allem in der Umgebung noch gebundenen Geistigen zum schnellen Ausreifen verhelfen, die selbst in der Liebe mit Mir so innig verbunden sind, daß sie auch ihre Kinder und Kindeskinde zur Liebe erziehen und ihnen von der Herrlichkeit ihres Gottes und Schöpfers zeugen können und so also die Erlösung aus der Form schneller vonstaten gehen kann, weil Ich in Jesus lebendig unter ihnen weile weil alle Menschen, die nun die neue Erde bewohnen werden, sich ihrem göttlichen Heiland und Erlöser anvertrauen und im Bewußtsein der Urschuld auch bewußt den Weg zu Ihm nehmen und sonach jeglicher Widerstand gebrochen ist, denn es geht dann jeder Mensch bewußt den Weg der Rückkehr zu Mir, so daß Ich Selbst bei ihm weilen kann, weil seine große Liebe zu Mir dies zuläßt.

Dies also ist das tausendjährige Reich, wo der Sieg über den Satan offensichtlich ist, denn er kann und wird keinen Menschen mehr bedrängen, da alle sich restlos von ihm gelöst haben und die Rückkehr zu Mir vollzogen ist und er nun in Mein Reich keinen Zutritt mehr hat, so lange, bis auch diese selige Zeit langsam sich wieder wandelt bis die Menschen wieder einen Hang zeigen zur Materie und dadurch Meinem Gegner der Herr ist der Materie wieder die Fesseln gelöst werden und sein Einfluß wieder spürbar in Erscheinung tritt

Doch bis jene Zeit eintritt, ist viel des Geistigen, als völlig erlöst eingegangen in Mein Reich Ich habe gute Ernte halten können, und beginnt auch nun wieder der Kampf mit Meinem Gegner um die Seelen Ich werde doch Sieger sein, und immer wieder werde Ich ihm Seelen abringen und seinen Bestand, in dem er seine Macht sieht, verringern. Und immer wieder wird er selbst dazu beitragen, daß die Erlösung des Gefallenen seinen Fortgang nimmt. Denn was Mein ist, gebe Ich nie und nimmer auf, und ob auch Ewigkeiten darüber vergehen es kehrt einmal zu Mir zurück und bleibt Mir nun verbunden bis in alle Ewigkeit

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadeworte war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfang und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen

